

---

## Verfolgte Kirche – Staatskirche

Wir werden uns **Rom** ansehen, wenn es 33 Jahre alt wird. Jh. bildeten sich die ersten christlichen Gruppen.

Es gab viele Vorurteile gegen Christen. Sie wurden verfolgt, in Gefängnissen eingesperrt, hingerichtet und der Tiere beschuldigt. Unterhalb Roms gab es Verstecke für die Flucht vor Christen. Meistens hatten sie dort einen Brunnen, so dass sie dort länger bleiben konnten. Aber für viele wurden diese Verirrungen zu einem Grab. Oft wurde der Fisch dort gefunden. Der Fisch, das Zeichen der Christen, war der Fisch. verwendet als geheimes Symbol. Damals hatte der Kaiser Decius Angst, dass sein Reich durch die Christen fallen würde. Sie sollten ihm Opfer darbringen und ihn als Gott anbeten. Aber da ihre Religion dies nicht zuließ, lehnten sie ab. Also ließ er sie verfolgen und hinrichten. Konstantin war, wie Maxentius, ein Edelmann. Beide wollten Kaiser von Rom werden. Am Ende gewann Maxentius und wurde Kaiser, so dass Konstantin (Konstantin der Große, auch bekannt als Konstantin I. oder Heiliger Konstantin, war von 306 bis 337 n. Chr. ein römischer Kaiser) nach Trier aufbrechen musste (Trier, früher bekannt als Trier, ist eine Stadt in **Deutschland** an der Mosel). Aber er ließ es nicht auf sich sitzen.

Er griff Rom an. Maxentius ließ alle Brücken über den Tiber zerstören,

## Verfolgte Kirche – Staatskirche Referat

so dass Konstantin nicht nach Rom kam (das antike Rom war ursprünglich

eine kursive Siedlung aus dem 8. Jahrhundert v. Chr., die zur Stadt Rom wurde und dem Reich, über das es regierte, und der weit verbreiteten Zivilisation, die das Reich entwickelte, seinen Namen gab) weil der Tiber überflutet wurde. So baute Constantine eine Ersatzbrücke, die Milvian Bridge. In der Nacht vor der Schlacht sah Konstantin ein Zeichen am Himmel. Da er in der Nacht auch davon träumte, dass Gott ihm sagte, dass dies das Zeichen der Christen sein sollte und dass er mit dem Kreuz nach Rom kommen sollte, glaubte er daran. Aber das

war nur eine Formation aus den Sternen Mars, **Saturn** und **Jupiter** (Jupiter, auch Jove (oder Iuppiter, gen)).

Er ging in den Kampf mit dem festen Glauben, dass er durch Gott gewinnen könnte. Während der Schlacht scheute sich Maxentius (Für den Heiligen gleichen Namens siehe St. Maxentius) vor dem Pferd und fiel in den Tiber (der Tiber ist der drittgrößte Fluss Italiens, der im Apenninengebirge in der Emilia-Romagna entspringt und durch Umbrien und den Latium fließt, wo er durch den Fluss Aniene mit dem Tyrrhenischen Meer zwischen Ostia und Fiumicino verbunden ist) zusammen mit seiner Rüstung, die 40 kg wog. So wurde Konstantin Kaiser von Rom und überquerte die Milvische Brücke mit dem Kreuz in den Armen. Die Religion in Rom war orthodox. So gab es sowohl Heiden als auch Christen.